

# Info-Flash 2/2008

Dezember 2008

## Inhalt/Rubriken:

### Geschäftsstelle, Vorstand

- Wichtige Termine Seite 2
- 2-tägiger ASW-Workshop Seite 2
- Mutationen in unseren Reihen Seite 3
- Neue Bücher Seite 4
- Kurzarbeit in Werbeagenturen Seite 5
- Forum Freie Kommunikation Seite 6
- Erwerb von Bildrechten mit Folgen Seite 6
- Angebot RDB und Corbis Seite 7

### Berichte aus der ASW

- Filmnacht mit idfx Seite 7
- 20 Jahre ibl und partner ag Seite 8
- TBS Identity und die Glattalbahn Seite 9
- ASW-Workshop «revolver» Seite 9
- ASW/GDI-Pioneers Seite 10
- Konvertibilität von Dateien Seite 10
- Rückblick ASW-Gala Seite 11

### Berichte aus dem ASW-Umfeld

- Clear Channels Märchennacht Seite 12
- RadioDay08 Seite 12
- Publicitas Forum 2008 Seite 13
- Screen-up & Congress Seite 13
- 1. Werber-Wiesn mit comm-on Seite 14
- Generalversammlung der GfM Seite 14
- Goldenes Ohr 2008 Seite 15
- Die Sieger des Edi.08 Seite 15
- Neue Kommunikationsleiter Seite 15
- Tag der Fach- & Spezialpresse Seite 16
- Neues Prüfungsreglement Seite 16
- SAWI zügig im Vormarsch Seite 17
- Neue APG-Plakatflächenpreise Seite 17
- «Das kann nur ein Inserat» Seite 18
- BR-zertifizierte Texterin Seite 18

### Hinweise

- Best in Print 2008 Seite 19
- Swiss Photo Award Seite 19
- Best of Swiss Web 2009 Seite 20
- Ja-Sager gesucht Seite 20
- „Dipl. Graphic Designer“-Kurs Seite 20
- Neues GFZ-Seminarkonzept Seite 21
- Kartenmaterial z. freien Nutzung Seite 21

**Beilagen** Seite 21

**Impressum/Vorstandsmitglieder** Seite 21

## Ja – oder doch eher nein?

Jedes Jahr um diese Zeit blickt der Mensch zurück und voraus – das hat er so an sich. Denn wenn es ringsum nach Weihnachtsguetzli duftet, überall schon fast amerikanisch anmutende Dekorationen aufgehängt werden und es draussen leise schneit, drängen sich diese Gedanken geradezu auf.

Ja, die ASW als Verband blickt auf ein gutes Jahr zurück. Da wären einerseits unsere traditionellen Veranstaltungen: die konventionelle Generalversammlung in der Höhle Gruebisbalm, mit der humorvollen Unterstützung des Jungkomikers Michael Elsener und die einmalige Gala im Tierpark Subingen mit den Raubkatzen von René Strickler. An diesen Veranstaltungen erfreuen sich nicht nur unsere Mitglieder, auch aus befreundeten Institutionen dürfen wir immer wieder viele Gäste begrüßen. Andererseits die Weiterbildungsseminare die sich mit dem „Werbeleistungsvertrag“, „Klimaneutralem Drucken“ und „Radiowerbung“ befassten. Auch ein Kick-off-Training über zeitgemässe Umgangsformen im Businessleben durfte nicht fehlen und last but not least ein weiteres Highlight: das aussergewöhnliche Dinner «Vina, Carta & Cucina».

Die GDI-Partnerschaft für die Vortragsserie «Pioneers» ermöglichte unseren Mitgliedern vier interessante Veranstaltungen, an denen auch beliebtes Networking betrieben wurde. Im Herbst konnte dank intensiver Evaluation ein neues Agenturtool für effizientes Jobmanagement vorgestellt werden, das heute bereits bei einigen Agenturen im Einsatz steht. Und nicht zuletzt hat sich der Vorstand in diesem Jahr einem neuen Verbands-CI angenommen, das auch in ein Redesign auf der Homepage einfliessen und noch diesen Winter vorgestellt wird.

Nein, wir stecken den Kopf nicht in den Sand und verdrängen auch all die pessimistischen Voraussagen nicht. Der Ernst der Lage ist uns voll bewusst – doch gehen wir damit mit Respekt, Voraussicht und nötiger Sorgfalt um. Wir freuen uns deshalb, wenn wir in einem Jahr wieder von vielen positiven Meldungen aus der ASW berichten dürfen. In diesem Sinne herzlichen Dank für all die guten Wünsche, die wir täglich erhalten. Wir wünschen ebenso allen frohe Festtage mit etwas Zeit und Musse zur Erholung – und für das 2009, dass alle gefassten Vorsätze in Erfüllung gehen.

Ursula und Peter Grob

## Geschäftsstelle, Vorstand

## Wichtige Termine zum Vormerken

- ▶ **Dienstag, 6. Januar 2009**  
Dreikönigstagung, Zürich
- ▶ **Freitag/Samstag, 27./28. Februar 2009**  
**ASW-Workshop für Agenturinhaber/-innen**
- ▶ **Mittwoch, 1. April 2009**  
SWA-Jahresmeeting, Zürich
- ▶ **Donnerstag, 23. April 2009**  
40 Jahre SAWI, Jubiläumsevent, Dübendorf
- ▶ **Mittwoch, 6. Mai 2009**  
19. GfM Marketing-Trend-Tagung, Zürich
- ▶ **Freitag, 8. Mai 2009**  
**46. ASW-Generalversammlung**
- ▶ **Freitag, 15. Mai 2009, Chur**  
Tag der Werbung
- ▶ **Freitag, 13. November 2009,**  
**ASW-Gala, Jahresendveranstaltung**

## 2-tägiger ASW-Workshop für Agenturinhaber/-innen

Die ASW reagiert auf die zunehmende **wirtschaftliche Verunsicherung** und organisiert für **ASW-Agenturinhaber/-innen** einen **2-tägigen Workshop**, an dem gemeinsam griffige Antworten auf brandaktuelle Fragen im Agenturumfeld erarbeitet werden.

Die so entworfenen Lösungsansätze sollen allen Teilnehmenden helfen, die offenbar heftigste Rezession seit 80 Jahren mehr oder minder unbeschadet zu überstehen.

Wir bitten alle **Aktivmitglieder**, sich diesen **Workshop**, welcher im Raum Innerschweiz stattfindet, schon heute in der Agenda fett einzutragen (Anreise Donnerstag Abend, Rückreise Samstag Nachmittag).

## Geschäftsstelle, Vorstand

## Mutationen in unseren Reihen

Wir freuen uns, nachfolgende Agentur als **neustes Aktivmitglied** willkommen zu heissen:

### **pinax AG für Marketing und Kommunikation**

Aufnahmeträgerin: Sabine Ruf Häni  
Oberfeldstrasse 2, 8570 Weinfelden  
Tel. 071 626 40 60, Fax 071 626 40 61  
S.Ruf@pinax-kommunikation.ch,  
www.pinax-kommunikation.ch

Gleichzeitig hat der Vorstand – auf Grund des vorliegenden Prüfungsberichtes der Aufnahmekommission – nachstehende Agentur **zur Aufnahme in die ASW** empfohlen.

### **BLU AG Design und Kommunikation**

Aufnahmeträgerin: Irene Denzler  
Haus Suworow, Hellgasse 9, 6460 Altdorf  
Tel. 041 871 20 87, Fax 041 871 20 86  
Irene.denzler@blu-agentur.ch, www.blu-agentur.ch

Sofern gegen diesen Beschluss nicht innerhalb von 20 Tagen von einem Aktivmitglied schriftlich und begründet bei der Geschäftsstelle Einsprache erhoben wird (ASW-Statuten, Art. 5, Abs.1), gilt die Aufnahme als rechtskräftig.

Per 1. Januar 2009 treten vom **Aktiv- in den Passivstatus** über:

- JC& Partner, Jacob F. Santschi, Muri-Bern
- messlerli werben, Peer Messerli, Ottenbach
- TannerWerbung, Hans-Ruedi Tanner, Zürich

Mit Bedauern müssen wir die **Austritte** langjähriger Mitglieder per 31. Dezember 2008 bekannt geben.

Aktivmitglieder:

- Boncept AG, Zürich
- Unit38, Zürich

Passivmitglieder:

- Werbeportal, Hans Frehner, Thalwil

## Neue Bücher in der ASW-Bibliothek

### *Rubrik: Biografie*

#### **Kofi Annan – Ein Leben**

Autorin: Friederike Bauer

Verlag: Fischer Taschenbuch Verlag

ISBN-Nr.: 978-2-596-16148-5, Jg. 2007, 367 Seiten

### *Rubrik: Marketing*

**neuromarketing**, Erkenntnisse der Hirnforschung für  
Markenführung, Werbung und Verkauf

Autor: Dr. Hans-Georg Häusel, Verlag: Haufe, München

ISBN-Nr.: 978-3-448-08056-8, Jahrgang: 2008, 229 Seiten

### *Rubrik: Jahrbücher, Nachschlagewerke, Lexika*

#### **Kö. 2008/2009**

Produktion. Kreation. Medien. Marketing. Event

Verlag: Künzler-Bachmann, St. Gallen

#### **Jahrbuch Marketing 2009**

Verlag: Künzler-Bachmann, St. Gallen

#### **Zahlen-Glossar, Wichtiges, Unwichtiges und Interessantes über Zahlen und Ziffern**

Verlag: Druckmarkt College

### *Rubrik: Psychologie/Philosophie*

#### **Die Rückkehr der Religion**

Warum Glauben Hochkonjunktur hat

Autoren: Norbert Bolz, Esther Girsberger

Herausgeber: GDI, Rüschtikon

ISBN-Nr.: 978-3-7184-7042-6, Jahrgang: 2008, 52 Seiten

#### **Speed - eine Gesellschaft auf Droge**

Autor: Hans-Christian Dany, Verlag: Edition Nautilus

ISBN-Nr.: 978-3-89401-569-5, Jahrgang 2008, 189 Seiten

### *Rubrik: Spezialausgaben*

#### **Die Frau in der Reklame**

Bild- und Textdokumente aus den Jahren 1827-1930

Autor: Michael Weisser, Verlag: F. Coppenrath Verlag

ISBN-Nr.: 3-88547-135-6, 128 Seiten

#### **Neuland – Die Inseln im Urner See**

Autoren: Christoph Zurfluh, Edi Schilter

Verlag: Gisler Druck AG, Altdorf

ISBN-Nr.: 978-3-906130-47-7, Jahrgang: 2006, 88 Seiten

## Neue Bücher in der ASW-Bibliothek

(Fortsetzung)

### *Rubrik: Spezialausgaben*

**Cigaretten-Reclame – über die Kunst blauen Dunst zu verkaufen**, Die Geschichte der Zigarette, ihrer Industrie und ihrer Werbung 1860-1930

Autor: Michael Weisser, Verlag: F. Coppenrath Verlag  
ISBN-Nr.: 3-88547-103-5, 120 Seiten

### *Rubrik: Werbung/Kommunikation*

**Design Live, visuelle Kreativität** – Kreativitätstechniken für neue Bildwelten in Werbung, 3D-Animation & Computer Games, Autor: Mario Pricken, Verlag: Hermann Schmidt  
ISBN-Nr.: 3-87439-637-1, Jahrgang: 2004, 231 Seiten

### **Wenn Zielgruppen ernst genommen werden**

Strategisches Immobilienmarketing, Architektur und Kommunikation

Autoren: Peter Zeugin, Ulrike Zeugin Gölker, Verlag: Lesebrille  
ISBN-Nr.: 978-3-9522217-6-1, Jahrgang: 2006, 185 Seiten

## Kurzarbeit in Werbeagenturen

„Die Lage ist ernster als auch schon – doch längstens noch nicht hoffnungslos!“ – so könnte die allgemeine Auftragslage zur Zeit lauten. **Kurzarbeit** ist in unserer Branche nicht weit verbreitet, jedoch auch bei uns **eine gangbare Lösung**, um Entlassungen beim Ausbleiben von Aufträgen zu verhindern und die finanziellen Belastungen der Agentur vorübergehend zu senken.

Die **ASW** hat für ihre Mitglieder speziell eine **Dokumentation «Kurzarbeit in Werbeagenturen»** erarbeitet. Sie ist für **Aktivmitglieder kostenlos** und kann bei der **Geschäftsstelle** bestellt werden.

Als **Entscheidungsgrundlage** dient eine Zusammenfassung, die ebenfalls bei der Geschäftsstelle angefordert werden kann. Darin wird erklärt, **was Kurzarbeit ist**, was nicht zur Kurzarbeit-Tauglichkeit führt, wo die Vorteile und der Zweck der Kurzarbeit liegen, wo und wie man sich anmeldet und wie das Bewilligungsprozedere vor sich geht. Wie gross der Mindestausfall sein muss, welche Personen Anspruch auf Entschädigung haben und wer keinen Anspruch auf Kurzarbeitsentschädigung hat. Ebenfalls orientiert die Zusammenfassung über Auszahlungsverfahren sowie wichtige Fristen bei Kurzarbeit.

Kurzarbeit ist **keine Schande** – sondern eine **vorübergehende Alternative!** Trotzdem wünschen wir uns, dass möglichst wenige von unserem Angebot Gebrauch machen müssen.

## Geschäftsstelle, Vorstand

## Forum Freie Kommunikation

Das **Forum Freie Kommunikation** – ein Engagement von führenden Kommunikationsverbänden – will den zunehmenden **Werbeeinschränkungen aktiv begegnen** und mit geeigneten Dialog-Massnahmen entgegenwirken, das heisst, es soll verhindert werden, dass die freie Meinungsäusserung und die Werbefreiheit weiter beschnitten werden. Die **heutigen Rahmenbedingungen** für Medien und Werbewirtschaft sollen **mindestens erhalten** oder **verbessert** werden.

Der Koalition gehören an: die **ASW** Allianz Schweizer Werbeagenturen, die **AWS** Aussenwerbung Schweiz, **bsw** leading swiss agencies, die **IGEM** Interessengemeinschaft elektronischer Medien, der **SDV** Schweizerischer Direktmarketingverband, der **SWA** Schweizer Werbe-Auftraggeberverband, die Schweizer Werbung **SW**, die **SCHWEIZER PRESSE**, Telesuisse, der **VSP** Verband Schweizer Privatradios und der **VSW** Verband Schweizerischer Werbegesellschaften.

## Aufgepasst – Erwerb von Bildrechten mit Folgen!

Wer ab **Online-Bilddatenbanken** Fotos kauft und sich nicht die Mühe nimmt, das **Kleingedruckte im Detail zu lesen**, begibt sich unter Umständen in eine delikate Situation, die selbst Jahre später noch ungeahnte finanzielle Folgen haben kann.

Konkret geht es um Bilder, die vor **acht Jahren** von einer Werbeagentur bei **Getty Images** online eingekauft und vor rund **fünf Jahren** vom **Auftraggeber** – ohne das Wissen der Agentur – für eine Folgeverwertung genutzt wurden. In der unlängst bei der Agentur eingetroffenen Rechnung über rund 30'000 Franken nahm die Bildagentur Bezug auf ihre **Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)**, wo unter anderem geschrieben steht, dass Gerichtsort ausschliesslich die USA sind, dass sich nicht gemeldete Folgenutzungen um den Faktor X verteuern und dass die Agentur auch dann belangt werden kann, wenn sie vom unrechtmässigen Folgenutzen durch ihren Kunden keine Ahnung hat!

Ob ein hiesiges Gericht einem solchen Ansinnen folgen würde, ist in diesem Zusammenhang irrelevant. Hat nämlich der **Agenturkunde** eine **Niederlassung in den USA**, kann dieser direkt vor Ort gerichtlich belangt werden. Die Agentur stünde somit mindestens in einem denkbar schlechten Licht und könnte von ihrem (ehemaligen?) Kunden hier in der Schweiz belangt werden.

(Fortsetzung nächste Seite)

## Geschäftsstelle, Vorstand

## Erwerb von Bildrechten mit Folgen!

(Fortsetzung)

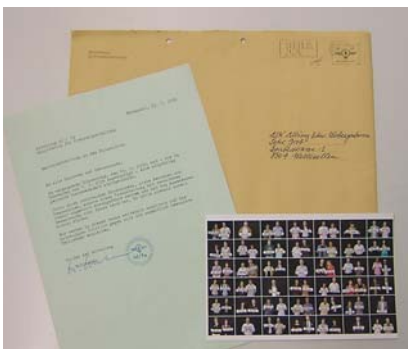
Der geschilderte Fall konnte weitgehend **gütlich geregelt** werden, verlangte aber einen **immensen Zeitaufwand** seitens der Agentur und das **Einsehen des Agenturkunden**, welcher die Kosten schlussendlich mehrheitlich übernahm. Übrigens erlebte fast zur gleichen Zeit, ebenfalls bei Getty Images, eine andere Agentur dasselbe mit einer Nachforderung von über 18'000 Franken.

## RDB und Corbis, zwei führende Agenturen für News- und Werbebilder

Im Gegensatz zur obigen Meldung freuen wir uns, dass **RDB**, die **Ringier Dokumentation Bild**, unser **Inter-Mitglied** und Nummer 1 für Bilder in der Schweiz, sein Angebot erweitert und den ASW-Mitgliedern beim Bilderkauf ab sofort **25 % Rabatt** auf beiden **Bilddatenbanken Specter** und **Corbis** gewähren wird.

Es lohnt sich also wieder einmal verstärkt in den Bilddatenbanken – [www.rdb.ch](http://www.rdb.ch) oder [www.corbis.ch](http://www.corbis.ch) zu stöbern.

## Berichte aus der ASW



## Filmnacht mit idfx

Die Geschäftsstelle staunte nicht schlecht, als anfangs Juli ein schrecklich gelbbraunes **Kuvert mit dem Stempel „Ministerium für Freizeitgestaltung“** eintraf und der beigelegte Brief im Stil der Fünfzigerjahre mit Schreibmaschine geschrieben an „alle Genossinnen und Genossen“ anfang.

Es war die Einladung „organisiert von leitenden Funktionären der **Propagandavereinigung idfx...**“ – der **ASW-Agentur idfx AG**, die zu ihrem jährlichen Agenturfest mit Besuch der **Wädenswiler Filmnächte** einlud. Dass nicht nur die Einladung passend zum Film „**Sonnenallee**“ – der gleich hinter der Mauer in Ostberlin spielt - gestaltet wurde, merkten die vielen Gäste, als vorgängig zum Buffet in der Agentur geladen wurden. Mit viel Gespür hat das Team rund um **Michael Waldvogel**, unserem Präsidenten, nicht nur echte Ostblock-Kost angeboten, sondern das Thema auch im Detail voll durchgezogen. So wirkte der nachher **gezeigte Film** eingebettet in ein Gesamtkonzept.

Als Schlusspunkt erhielt man Tage später wiederum das schrecklich gelbbraune Kuvert, mit noch schrecklicheren „**Verbrecherfotos**“ der Gäste und einer, natürlich wieder mit Schreibmaschine geschriebenen Berichterstattung und Anmahnung, dass in dieser Sache weiterhin ermittelt wird.

## Berichte aus der ASW

## 20 Jahre ibl und partner ag



Die **grösste Kleinagentur** der Schweiz feierte am 6. November 2008 ihre dunkle Seite.

Irgendwann zwischen 1988 und 1989 war es, als das I, das B und das L von ibl sich in einer einigermaßen schäbigen Solothurner Beiz zur Werbeagentur zusammenschlossen, nichts ahnend, dass man 20 Jahre später, wenn auch in nicht mehr ganz identischer Besetzung, dafür mit **30 Mitarbeitenden**, erneut in einer „Solothurner Beiz“ mit Kunden, Partnern und Freunden auf alte Zeiten und neue Perspektiven anstossen konnte. **Motto** der langen, festlichen Nacht im trendigen **Restaurant «solheure»: the dark side of the agency.**

Dass die angekündigte Kehrseite von **ibl und partner** weniger zu seelischen Abgründen als zu ungeschminktem Feiern führen würde, zeigte sich bereits mit dem Auftritt des Bündner Stand-Up-Comedien **Claudio Zuccolini**. Dieser suchte in der Rolle eines Zürcher Unternehmensberaters zwar eifrig die Schattenseiten der **Solothurner Agentur**, konnte aber trotz guten Willens und versteckten Kameras keine Leichen im Agenturkeller finden.

Dafür fanden sich einige **ausgewählte Kunden** der Agentur unverhofft **als Preisträger so bizarrer Awards** wie der **«goldenen Sardinenbüchse»** oder des **«goldenen Aspirins»** wieder, die ihnen für die engen Budgets oder die Kopf zerbrechenden Kommunikationsaufgaben verliehen wurden. Selbst der Auftritt der eigens zum Jubiläum gegründeten **ibl Sponti-Band** endete weniger düster als erwartet und geradezu furios gestaltete sich das Konzert des **Berner Akustiktrios Vino Tonto**.

Natürlich wurde am lauschigen Ufer der Aare auch vom Feinsten gegessen, getrunken und gelacht – und dank über **400 bestens gelaunter Gäste** gedieh «the dark side of the agency» zu einer veritablen «night to remember».

Im Morgengrauen verschwanden die 20 vergangenen Jahre langsam im Schatten der Geschichte und schafften Raum für neue Geschichten und neue Gesichter...



## Berichte aus der ASW



## TBS Identity und die Glattalbahn

Ab **14. Dezember** verkehrt die **Glattalbahn** zwischen Zürich Flughafen und Hauptbahnhof Zürich. Die Aufnahme des Fahrbetriebs der Glattalbahn ist für den öffentlichen Verkehr der Region Zürich ein markantes Ereignis. Das mittlere Glattal – eine Region mit hoher Wachstumsdynamik – erfährt damit einen **Quantensprung** in der ÖV-Erschliessung.

Um sich für dieses imagerächtige Ereignis zu rüsten, schrieb die **VGB** eine **Konkurrenzpräsentation** für die Erarbeitung ihres neuen **Corporate Designs** aus. Als **Mandatsgewinnerin** zeichnet die zweitgrösste ASW-Agentur **TBS Identity** für die Entwicklung des prägnanten Logos und die Gestaltung der wichtigsten institutionellen und kommunikativen Medien verantwortlich. Auch die **Gestaltung** der gesamten **Fahrzeugflotte**, also der **neuen Bahn** sowie der **bestehenden Busse** wurde von TBS Identity entwickelt. Da diese Fahrzeuge zum Erscheinungsbild des öffentlichen Raums beitragen und die Glattalbahn bis mitten ins Stadtzentrum Zürichs fährt, war höchste Gestaltungsqualität gefordert. Nun ist das Resultat dieser Arbeit auf Zürichs Strassen präsent. Damit die neue Bahnlinie und das bestehende Busnetz als kompakte und aufeinander abgestimmte Dienstleistung wahrgenommen werden, konzipierte TBS Identity **Glattalbahn** und **Glattalbus** als **visuelle Zwillinge**. So wird das positive Imagesignal, welches die nördliche Agglomeration Zürichs mit dem Start der Glattalbahn weithin sichtbar ausstrahlt, auch dem VBG-Busnetz zugute kommen.

## Rückblick: ASW-Workshop «revolver» – das Agenturtool für effizientes Jobmanagement

Seit einiger Zeit hörten wir aus **Mitgliederkreisen**, dass ein grosser Bedarf an einer **kostengünstigen** und **leistungsfähigen Softwarelösung** besteht. Deshalb hat sich ein Ausschuss unseres Vorstands seit Monaten mit der Evaluation eines geeigneten Programms beschäftigt.

Gefunden hat er «**revolver**», das nicht nur **bereits in 1700** anderen **Werbeagenturen** (in Deutschland) erfolgreich verwendet wird, sondern auch noch speziell auf die **Bedürfnisse der ASW** angepasst werden kann. Dieses Agenturtool wurde unseren Mitgliedern anlässlich eines **Nachmittag-Workshops** am **12. November 2008** präsentiert und live demonstriert.

Einige ASW-Agenturen arbeiten inzwischen bereits mit «revolver», andere haben sich eine Online-Demo bestellt und sind in Verhandlung.

Die komplette **Dokumentation** kann auf der **ASW-Geschäftsstelle** angefordert werden.

## Berichte aus der ASW

## Rückblick ASW/GDI-Pioneers

Durch die **Partnerschaft** mit dem **GDI Gottlieb Duttweiler Institut** für die «**Pioneers**»-Veranstaltungen stand der **ASW** jeweils ein Kontingent von Freiplätzen zur Verfügung.

Am **Donnerstag, 2. Oktober 2008**, fand die dritte von vier diesjährigen «Pioneers»-Veranstaltungen statt: Unter dem Titel «**Euphorie**» zeigte der Künstler und Publizist **Hans-Christian Dany** auf, welche gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenhänge dazu führten wie Leistungsdrogen unsere Welt veränderten.

Der Autor von «**Speed – Eine Gesellschaft auf Droge**»\* erzählte die Geschichte des Amphetamins vom 19. Jahrhundert bis heute und skizzierte die schillernde Wirkung von extremer Leistungssteigerung bis zu schneller Abhängigkeit und Zerstörung. Es ging um Beschleunigung und Produktivitätssteigerung, kreative Grenzüberschreitung, Körpergestaltung und schlussendlich um gute Gründe, nüchtern zu bleiben.

(\* dieses Buch ist in der ASW-Bibliothek erhältlich)

Die vierte und letzte ASW-/GDI-Pioneers-Veranstaltung, am **12. November 2008**, widmete sich dem Thema „**Kreativität**“, Quintessentials – Beobachtungen und Denkweisen eines Designers.

**Alfredo Häberli**, Schweizer Star-Gestalter und Buchautor, der für Brands wie Alias, Zanotta und Volvo arbeitet, setzte sich mit den Fragen auseinander, was ist Design, wo liegt die Essenz von Ideen und was ist die Quintessenz der Beobachtung und zeigte an eindrücklichen Beispielen, was er darunter versteht. Ein interessanter, vergnüglicher Abend, der die Teilnehmenden in kreative Stimmung versetzte.

## Konvertibilität von Dateien

Die heisse Webadresse, unter welcher **Dateien** von einem Format in ein anderes **konvertiert** werden können, lautet

**[www.youconvertit.com/convertfiles.aspx](http://www.youconvertit.com/convertfiles.aspx)**.

Das **Prinzip** ist **einfach**: Datei hochladen (max. 5 Dateien auf einmal), Ziel-Dateiformat wählen, abschicken. Wird per E-Mail zugestellt. Das Vorgehen funktioniert mit/für Text-, Bild-, Audio- Video- und Archiv-Formate.

## Berichte aus der ASW



Weitere Bilder:  
[www.asw.ch>Agenda>Events-Archiv](http://www.asw.ch>Agenda>Events-Archiv)

## Rückblick: ASW-Gala 2008

Tief ins solothurnische Mittelland waren über achtzig ASW-Mitglieder und geladene Gäste am **14. November 2008** zur **ASW-Gala** angereist. Das Programm lud einmal mehr zu einem spannenden Abend ein, der nur in geschlossener Gesellschaft zu erleben war: «**Der Tiger ist los**» in René Stricklers Raubtierpark in Subingen.

Bereits beim **Apéro** durften die Teilnehmenden Zirkusluft schnuppern. Dieser wurde – wie später auch das reichhaltige Dessertbuffet – **in der Manege** angeboten: mit schön präsentierten exotischen Apérohäppchen und einer erfrischenden Fruchtbowle mit einem Schuss Prosecco. Anschliessend dinierten die Geladenen an den ebenfalls festlich gedeckten Tischen beim 4-Gang-Menü mit den treffenden Bezeichnungen wie „Daktari-Salad“, „Safari-like“, „Beef the Barbie“ und „Lodge Creations“.

Dazwischen beeindruckte der **weltberühmte Schweizer Dompteur René Strickler** mit drei Vorstellungen: Drei **bengalische Jungtiger** zeigten nicht nur, dass sie aussergewöhnlich gut schmusen, sondern auch äusserst gehorsam ihre anspruchsvolle Show vorführen können. Auf originelle Art präsentierten danach **5 ursprüngliche Hoffunde** ihre Künste und zuletzt führte der Meister die **einzige dressierte Puma-gruppe der Welt** vor. Seit über dreissig Jahren lebt und arbeitet René Strickler für und mit seinen Raubtieren und hat dabei ein Vertrauensverhältnis geschaffen, das einmalig und sichtbar ist. Es wäre sehr schade, wenn der Raubtierpark auf Grund vorliegender Probleme nicht weiter bestehen könnte. Die **Anlage kämpft** nicht nur mit **finanziellen Problemen** – es werden zur täglichen Fütterung 300 kg Fleisch benötigt – sondern auch mit dem Landeigentümer, der den heutigen Mietvertrag auflösen will.

Im Laufe des Abends durften zudem die beiden **ASW-Neumitglieder** Erich Koller (**Kovikom AG**) und Sabine Ruf Häni (**pinax AG**) von Michael Waldvogel (ASW-Präsident) ihr ASW-Diplom entgegennehmen.

Im gut geheizten Zelt genossen die Anwesenden einmal mehr eine exklusive ASW-Gala in sympathisch menschlich-tierischer Atmosphäre.

Unsere **Hauptsponsoren** sei hier nochmals ein **herzliches Dankeschön** ausgesprochen: Der Publicitas Publimag AG für den Apéro, der publisuisse SA für den Auftritt von René Strickler, der Océ (Schweiz) AG für die finanzielle Unterstützung, der Druckerei Feldegg für den Druck sowie der ibl und partner ag, für die Gestaltung der ASW-Einladungskarte.






## Berichte aus dem ASW-Umfeld

### Clear Channels Märchennacht

Ein **Jahreshöhepunkt** ist jeweils der **Clear Channel Event** und auch dieses Jahr versprach die **Einladung zur Märchennacht** wieder ein ganz spezielles Vergnügen zu werden. Im **Air Force Center** in **Dübendorf** schwirren dann auch fast alle Figuren aus den bekanntesten Märchen herum und verwöhnten die wieder sehr zahlreich erschienenen Anwesenden in allen Belangen.

Schneewittchen lag still in ihrem Sarg, während Frau Holle eifrig ihre Kissen schüttelte und die gesamte **Clear Channel-Crew** gut kostümiert irgend einem Märchen entsprungen schien. Ein ganz toller Abend zum Staunen, aber auch mit hervorragenden Köstlichkeiten und schönen Showeinlagen. Und wenn sie nicht gestorben sind, freuen wir uns aufs nächste Jahr.

### RadioDay08

Veranstalter des jährlichen RadioDays sind die **SRG SSR idée suisse**, der **VSP** Verband Schweizerischer Privatradios sowie die **Publica Data AG**.

Die beiden Highlights am diesjährigen **RadioDay08** waren unbestritten die Hauptreferenten **Dr. Georg Häusel**, Dipl.-Psychologe und Geschäftsführer der Gruppe Nymphenburg sowie **Bundesrat Moritz Leuenberger**, Departementsvorsteher der UVEK. Häusel referierte in einem äusserst interessantem Vortrag über das Thema „**Radiowerbung – die Macht des Unbewussten**“ und Leuenberger sprach launig unter dem Titel seines Referats „**Vom Schulfunk zum Privatsender**“ über die Entwicklung der vergangenen 50 Jahre, wobei sie heute wieder am Ausgangspunkt angelangt sei. Die Lokalradios, welche Gebührgelder bekommen, müssen einen regionalen „Service public“ erbringen, wobei er mit selbstkritischem Unterton die mangelnde Vielfalt beklagte.

Zu **Radios of the Year** wurden «**DRS Musikwelle**» für die deutsche Schweiz und «**Rete 3**» für die lateinische Schweiz ernannt. Die beiden Sender verzeichneten den höchsten Hörerzuwachs in der ganzen Schweizer Radiolandschaft.

## Berichte aus dem ASW-Umfeld

### Publicitas Forum 2008

Zum ersten Mal fand das **Publicitas Forum** am 24. September 2008 im World Trade Center, Zürich in einer neuen Form statt. Zwei vertraute und anerkannte Veranstaltungen – die Publicitas Verlegertagung und das Publimedia Forum – wurden zur **Branchenveranstaltung für Werbeauftraggeber und Kommunikationsfachleute** aus Verlagen und Medienhäusern zusammengeführt.

Ein Teil der Referate entsprangen der neuen **Allmedia-Strategie** des Unternehmens, dass seine Kompetenzen aus dem einstigen Verkauf vor allem von Zeitungen und Zeitschriften neu in den Medienverbund aus **Print, Fernsehen, Radio, Kino, Internet** und **Mobile** überführen und bündeln will.

Höhepunkt des Tages war sicher das Hauptreferat des Medienphilosophen **Prof. Dr. Norbert Bolz**, Philosoph an der Technischen Universität Berlin. Ausgehend vom Erfolg der Internetfirmen **Google, eBay** und **Amazon** erklärte er, dass diese Angebote auch in Zukunft die traditionellen Medien stützen würden. Die Erwähnten seien deshalb so erfolgreich, weil sie ihre Internetseiten mit zahllosen anderen verlinken, was es fast unvermeidlich mache, auf eine dieser Homepages zu gehen, wenn jemand Informationen oder sonstige Waren suche.

### Besucherrekord am Screen-up & Congress

Am diesjährigen **Fernsehkongress Screen-up & Congress** in Zürich erschienen gegen 800 Personen. Präsentiert wurden wie jedes Jahr die **Programme** und **Highlights** der kommenden TV-Saison sowie verschiedene Fachreferate. Organisiert wurde die Veranstaltung von der **publisuisse, Publicitas Cinecom & Media, IP Multimedia, RTL Group** und **SevenOne Media**.

**David Brennan**, Leiter der Abteilung Forschung und Strategie von Thinkbox in London verkündete in seinem Referat, dass die **Online-Medien keine Gefahr**, sondern **vielmehr eine Chance** für das Medium TV seien. Kombinierte TV- und Online-Medien sind sinngemäss die Zukunft der TV-Werbung, denn das Internet wird nach dem Konsum von TV-Spots oftmals als Recherche-Tool oder als weitere Bezugsplattform genutzt.

Am **traditionellen Roundtable** der Senderchefs diskutierten Guido Bolten (kabel eins), Ingrid Deltenre (SF), Dominik Kaiser (3+) und Anke Schäferkordt (RTL Television). Gemäss RTL-Chefin spricht **Fernsehen** mehrere Sinne gleichzeitig an, transportiere Emotionen und erreicht das Unterbewusstsein der Zuschauer. **Kein anderes Medium** kann diese Vorteile auf sich vereinen.

## 1. Werber-Wiesn – 50-jähriges Jubiläum der comm-on

Am **7. Oktober 2008** lud die **comm-on, vereinigung für werbekommunikation**, zu ihrem **50-jährigen Jubiläum** ein und schaffte gleich ein Novum: Ein Tag vor der offiziellen Eröffnung konnte das **Zelt des Zürcher Oktoberfestes** für die **1. Werber-Wiesn** bereitgestellt werden. Mit dem Jubiläumsfest wollte sich comm-on bei Mitgliedern, Partner und Freunden bedanken und die Geschichte des Verbandes würdigen. Rund 50 Firmen und Agenturen sicherten sich gesponserte Tische und Logen, sodass schlussendlich knapp **650 Personen** aus der **Kommunikationsbranche** dieses einmalige Fest genossen.

Nachdem **PubliGroupe-CEO Hanspeter Rohner** um 18.00 Uhr das Fest mit dem Fassanstich eröffnet hatte, kam schnell richtige Oktoberfest-Stimmung auf. Keine halbe Stunde spielte die eigens aus München angereiste **Bruno Gress Band**, als auch schon die Mehrheit der Gäste auf die Bänke stieg, mitsang oder mitschunkelte und sich dazwischen mit **Hendl, Haxen, Weisswürstel, Brezen und „no a Mass“** verköstigte. Nicht nur erschien der gesamte comm-on Vorstand in Dirndl und Lederhosen, auch viele Gäste kleideten sich Motto getreu. Enttäuscht waren die Gäste erst, als das mehr als gelungene Fest bereits um 23.00 Uhr zu Ende war – wie es die Tradition des Oktoberfestes verlangt. Alle hätten sie gerne noch weitergefeiert. Aber aufhören soll man ja bekanntlich, wenn es am schönsten ist.

Die eigens für diesen Event herausgegebene **Jubiläumszeitschrift** kann **gratis** bezogen werden ([welcome@comm-on.ch](mailto:welcome@comm-on.ch)) und die Bilder des Anlasses sind auf der Homepage [www.comm-on.ch](http://www.comm-on.ch) aufgeschaltet.

## 67. Generalversammlung der GfM

Zum ersten Mal begrüßte **Ulrich H. Moser**, der neue **Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Marketing GfM** am 21. Oktober 2008, seine Mitglieder und geladenen Gäste im neu restaurierten «The Dolder Grand».

Nach einer authentisch und zügig durchgeführten **Generalversammlung** sprach als Gastredner **Dr. Pierin Vincenz**, CEO der Raiffeisen Schweiz, über das Thema „Neues Kundenverhalten und neues Kommunikationsverhalten“ insbesondere im Finanz- und Bankenwesen.

Während des Abends wurde **Logitech**, das international erfolgreiche Unternehmen für Peripheriegeräte mit schweizerischen Wurzeln mit dem **Marketingpreis 2008** ausgezeichnet. Seit der Gründung hat Logitech weit über 700 Millionen Computermäuse verkauft und liefert jährlich gegen 150 Millionen Produkte in über 100 Ländern der ganzen Welt aus. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 8000 Mitarbeitende.

## Berichte aus dem ASW-Umfeld

### Goldenes Ohr 2008

Zum elften Mal fand am 31. Oktober 2008 in der Limmathall in Zürich die **Preisverleihung «Goldenes Ohr»** statt. Dabei wurden die **besten Radiospots** und **audio-visuellen Beiträge** aus dem **gesamten deutschsprachigen Raum** ausgezeichnet. Zwei goldene Ohren sowie ein silbernes und drei bronzene Ohren gingen nach Deutschland, ein einziges bronzenes nach Österreich und **zwei silberne** sowie **drei bronzene Ohren** in die **Schweiz**.

Ruf Lanz holte Silber für den Spot **«Luther King»** für den Tixi Fahrdienst und ebenfalls Silber gewann der Sound des TV-Spots **«Viehhandel»** im Rahmen der Kampagne Euro 08 gegen Frauenhandel von Walker & Co. Durch den Abend führte die Moderatorin Cecile Bähler und der Beatboxer und **Geräusche-Imitator Camero** sorgte für brillante Unterhaltung, wobei auch die **Stiftung Wunderlampe**, die Herzenswünsche von schwerkranken Kindern erfüllt, einen bemerkenswerten Auftritt erhielt.

### Die Sieger des Edi.08

Vor über fünfhundert interessierten Gästen wurde am 6. November 2008 im Schiffbau Zürich **16 Mal** ein **Edi.08** verliehen. Der Wettbewerb steht unter dem Patronat des Eidgenössischen Departements des Inneren. Organisiert und durchgeführt wird die **Preisverleihung Edi.08**, der Schweizer Auftrags- und Werbefilmpreis, durch die **SWISSFILM ASSOCIATION** of Swiss TV, Corporate & Commercial Producers.

In der Kategorie Clips & Trailers gab es Gold für den AET-Sponsorenclip **«The Light of Film Festival Locarno»**, in der Kategorie Corporate ebenfalls Gold für den Imagefilm **«Der letzte Streckenwärter»** und in der Kategorie Commercials Gold für den Werbefilm **«Sound-Designer»**. Den Edi für Regie erhielt der Spot **«Riskieren»** für die Blick-Gruppe und daneben wurden auch silberne und bronzene Edi sowie weitere sechs Spezialedis verliehen.

### 37 neue KommunikationsleiterInnen

Dieses Jahr haben von den 41 Kandidatinnen und Kandidaten 37 die **eidgenössische Prüfung** zum **Kommunikationsleiter** mit Erfolg bestanden. Dies entspricht einer aussergewöhnlichen, einmaligen Erfolgsquote von über 90 Prozent, berichtet der Verband **Schweizer Werbung SW**. Der Prüfungsleiter spricht gar von einem exquisiten Jahrgang. Tatjana Meichtry erreichte mit einer Schlussnote von 5,4 gar ein Traumergebnis. Die Diplomfeier fand vergangenen Freitag in Zürich statt.

## Berichte aus dem ASW-Umfeld

### Tag der Fach- & Spezialpresse

Am 13. November 2009, dem Tag der Fach- & Spezialpresse im Lake Side in Zürich, organisiert von der **Publicitas Publimag AG** und der **SCHWEIZER PRESSE**, zeigten Referenten aus unterschiedlicher Warte mit handfesten Tipps auf, wie man mit qualitativ hochstehender Fach- und Spezialpresse in schwierigen Zeiten und zum Teil unter Zuhilfenahme des Internets nachhaltig Erfolg haben kann.

„**Alles steht und fällt mit dem Inhalt**“, betonte **Roger Köppel**, der Verleger und Chefredaktor der «Weltwoche», in seinem Referat unter dem Titel „Der ewige Kampf um Aufmerksamkeit“. Das knappste Gut, das einem Menschen heute zur Verfügung steht, ist **die Aufmerksamkeit** und um diese zu gewinnen, seien die Printmedien nach wie vor durchaus geeignet.

Traditionellerweise werden am **Tag der Fach- & Spezialpresse** vom Medieninstitut der SCHWEIZER PRESSE jeweils **Q-Awards** als Auszeichnung für herausragende Leistungen von Fach- und Spezialpublikationen verliehen. Dieses Jahr hat – und wird zukünftig wieder – die Jury nur **einen Preis** vergeben. Gewinner ist die Monatszeitschrift **«Immobilien Business»**, die ihre WEMF-beglaubigte Auflage in zwei Jahren von 3117 auf 9327 Exemplare gesteigert hat. „Wer das hinbringt, macht definitiv etwas richtig“ lobte im Namen der Jury, Karl Lüönd.

### Neues Prüfungsreglement für «KommunikationsplanerIn»

Die **neue Prüfungsordnung**, wie das Reglement heute korrekterweise heisst, ist von den Trägerverbänden der **Schweizer Werbung SW** und **FRP** unterschrieben und vom BBT genehmigt worden. Es tritt zusammen mit der entsprechenden Wegleitung definitiv auf 1. Januar 2009 in Kraft. Damit findet ein langer und steiniger Weg vom einstigen «Werbeassistenten» über den «Planer Marketingkommunikation» ein vorläufiges Ende.

Dank der neuen **MarKom-Zulassungsprüfung** liess sich der Ausbildungsplan, vor allem im Marketing und der Integrierten Kommunikation, die schriftlich nicht mehr als eigene Fächer geprüft werden, etwas einschränken. Die Basisfächer wie Werbeplanung, Realisation/Produktion und Media bleiben dagegen praktisch unverändert. Mit dem neuen Titel **«KommunikationsplanerIn»** wird eine folgerichtige Linie zur Höheren Fachprüfung und dem Titel «KommunikationsleiterIn» geschaffen.



## Berichte aus dem ASW-Umfeld

### SAWI zügig im Vormarsch

Bestechend wie das **SAWI Schweizerisches Ausbildungszentrum für Marketing, Werbung und Kommunikation** sich weiter entwickelt. Seit dem grossen Umzug von Biel nach Zürich hat sich das SAWI etabliert und die neuen Strukturen greifen immer besser. Das **Team hat sich konsolidiert**, dazu gestossen ist neu ein Marketingverantwortlicher und Fachbereichsleiter Marketing und Verkauf sowie ein Fachbereichsleiter Kommunikation, Sponsoring und Events. Nicht zuletzt gibt es einen neuen Directeur Suisse romande. Das **Budget** präsentiert sich **ausgewogen** und endlich dürfen auch wieder **schwarze Zahlen** geschrieben werden. **SAWI-Studierende** profitieren von **vielen Vorteilen**, so zum Beispiel von Mitglieder-Ermässigungen bei verschiedenen Ausbildungen, vergünstigte Eintrittskarten, ermässigte Angebote und vielen anderen hauseigenen Institutionsvorteile.

Neu arbeiten auch das **SAWI** und das **;feusi Bildungszentrum in Bern** zusammen. Gemeinsam bieten sie künftig die Ausbildungen MarKom, Marketingfachleute und Verkaufsfachleute mit eidg. Fachausweis sowie den eidg. dipl. Verkaufsleiter an. Das SAWI existiert seit 40 Jahren, das ;feusi Bildungszentrum seit 55 Jahren. Beide Bildungsinstitutionen bewahren ihre rechtliche Selbständigkeit.

Am **Donnerstag, 23. April 2009**, feiert das SAWI in Zürich-Dübendorf und am **Dienstag, 28. April 2009**, das SAWI in Lausanne bei einem tollen Event **40 Jahre SAWI**. Ehemalige SAWI-Absolventen, Alumnis, Dozenten und geladene Gäste feiern dann gemeinsam eine tolle Party.

### Neue APG-Plakatflächenpreise

Ab Buchungsfenster 2009-1 wird jeder **APG-Plakatfläche** ein Leistungspreis zugeordnet, der ihrer objektiv gemessenen Leistung entspricht. Der **Schweizer Plakat-Marktleader** hat damit seine Angebots- und **Preispolitik neu** konzipiert. Basis der neuen Leistungspreise für Einzelflächen und Netze sind die von der **Grundlagenforschung SPR+** mittels GPS-Technologie gemessenen und gewichteten Plakatkontakte.

Weitere Faktoren, die den **Preis ebenfalls beeinflussen**, sind das jeweilige **Zielgebiet** (Nachfragesituation), das **Format** (Grösse der Werbefläche) und die **Aufmerksamkeit** (Leucht- bzw. Normalplakat) die das Plakat erreicht. Die Änderungen im Preisgefüge verhalten sich insgesamt preisneutral.

Während **Top-Plakatflächen** aufgrund ihrer hohen Kontaktwerte, ihrer Formatgrösse sowie ihrer Qualitäts- und Nachfragefaktoren **teurer** werden, haben zahlreiche Standorte in allen Zielgebieten **spürbare Preisnachlässe** erfahren. Mehr Informationen unter [www.apg.ch/publikationen](http://www.apg.ch/publikationen).

## Berichte aus dem ASW-Umfeld

### «Das kann nur ein Inserat»

Erneut sind **Jung-Kreative bis Jahrgang 1980** gesucht! Der Verband **SCHWEIZER PRESSE** schreibt damit die Fortsetzung der letzten Jahre. Neu kann man **nicht** mehr **Einzelsujets** sondern Ideen für eine **ganze Inseraten-Kampagne** einreichen – und 2-mal 10'000 Schweizerfranken sind zu gewinnen.

An der Grundidee hat sich nichts geändert. Die SCHWEIZER PRESSE will mit möglichst vielen Inseraten möglichst **viel gute Werbung** für die **Anzeige als Basismedium Nr. 1** machen. Dazu sucht sie zum 4. Mal die jungen Kreativen. Die eingereichten Arbeiten werden juriert und die Sieger in praktisch allen Schweizer Printmedien geschaltet. Das Siegerteam erhält für die Realisation ihrer Arbeit nochmals 30'000 Franken.

Einsendeschluss ist der 12. Januar 2009. **Arbeiten** können von einer **Einzelperson** oder als **Team von max. 4 Personen** eingereicht werden. Anmeldeformulare und mehr Informationen finden sich unter [www.schweizerpresse.ch](http://www.schweizerpresse.ch). Wir freuen uns, wenn auch viele Jungkreative aus ASW-Agenturen mitmachen.

### Nur eine Texterin neu BR-zertifiziert

Die unabhängige Kommission für das **Schweizer Berufsregister der Texterinnen und Texter (BRTT)** hat diesen Herbst lediglich eines von sechs eingereichten Dossiers für gut befunden. Von der Expertenjury ins BRTT wurde **Petra Hasler** aus Oberwil aufgenommen. Ihre eingereichten Arbeiten waren die einzigen, die die strenge, faire und unparteiische Jury überzeugen konnte. Der Titel **«Texterin BR»** oder **«Texter BR»** gilt für jeweils drei Jahre und nicht auf Lebzeiten.

Insgesamt wurden sechs Anträge zur Aufnahme ins Berufsregister gestellt, fünf weniger als im Vorjahr. Zwei Dossiers stammten von Personen, die ihr professionelles Interesse am Texterberuf mit einer Mitgliedschaft bei **script**, dem **Schweizer Texterinnen- und Texterverband**, bekundet haben. Neben zwei Rezertifizierungen standen vier weitere Erstzertifizierungen an. Der Anteil männlicher und weiblicher Bewerber war ausgeglichen.

## Hinweise

### Best in Print 2008

**Letzte Gelegenheit** für alle **Schweizer Agenturen**, Verlage, Vorstufen-, Druck- und Buchbinderei-Betriebe gleich welcher Grösse, Struktur, Eignerschaft, Unternehmensform und technischer Ausstattung, **ihre Eigendarstellung** für Marketing, Werbung oder Verkaufsunterstützung einzureichen.

Der **Druckmarkt Schweiz**, die **ASW** Allianz Schweizer Werbeagenturen und **«gib»Zürich** Kaderschule rufen gemeinsam zu dem Wettbewerb auf. Eine unabhängige Jury bewertet die eingereichten Arbeiten in den beiden **Kategorien «Werbeagenturen»** und **«Druckereien»** nach Idee und Originalität, Aufmachung und Anmutung, Design und Typografie, Druck- und Verarbeitungsqualität sowie Text und Bildsprache. Zugelassen werden nur **eigene Werbedrucksachen** über sich selbst und die eigenen Leistungen. Form, Umfang, Grösse und Auftritt spielen keine Rolle.

Einsendeschluss ist der **31. Dezember 2008**, die Preisverleihung findet im Frühjahr 2009 statt. Die Teilnahme ist **kostenlos**. Mehr Informationen finden sich unter [www.druckmarkt-schweiz.ch](http://www.druckmarkt-schweiz.ch)

### Swiss Photo Award

Die Schweizer Plattform für zeitgenössische Fotografie, **ewz.selection**, stellt qualitativ hochstehende, professionelle Fotografie in den Bereichen Fine Arts, Werbung, Redaktion und Free jährlich in den Fokus einer breiten Öffentlichkeit. Zusammen mit der **vfg vereinigung fotografischer gestalterInnen** suchen sie auch für 2008 die besten Arbeiten des Jahres.

Der **Swiss Photo Award** ist mit dem **ewz.selection-Award** in der Höhe von 15 000 Franken sowie Kategorienpreisen in der Höhe von je 5000 Franken dotiert.

Er richtet sich an Fotografinnen und Fotografen mit Wohnsitz in der Schweiz und/oder mit Schweizer Staatsbürgerschaft.

Teilnahmeformulare, Reglement und Informationen zur Jury finden sich unter [www.ewzselection.ch](http://www.ewzselection.ch). Einsendeschluss ist der 12. Januar 2009.

## Hinweise

### Best of Swiss Web 2009

Am 2. April 2009 werden im Kongresshaus Zürich die besten Webprojekte prämiert. Die Ausschreibung zum **9. Schweizer Web-Award** ist ab sofort eröffnet. Es erfolgt eine Jurierung in neun verschiedenen Kategorien unter anderem wird auch ein Spezialpreis 2009 „women wired in web“ vergeben. Veranstalter ist die «**Netzwoche**», die Schweizer ICT-Plattform für Business Entscheider und **simsa**, der Schweizer Branchenverband für Neue Medien, Internet und Software.

Es winkt der Gewinn der Auszeichnung **Master of Swiss Web** sowie verschieden wertige Edelmetallsiegel. Online-Anmeldung und weitere Informationen finden sich unter [www.bestofswissweb.ch](http://www.bestofswissweb.ch). Eingabeschluss ist der 12. Januar 2009.

### Ja-Sager gesucht

Ab sofort suchen die Veranstalter des **Schweizer Dialogmarketing-Preises** Werber, die sich dem Ja-Sagen verschrieben haben und in einer oder mehreren der verschiedenen Kategorien mit einer brillanten Dialogführung ihre angesprochene Zielgruppe **zum Ja-Sagen** bewegt haben. Gesucht werden kreative Ideen und raffinierte Strategien sowie ausgeklügelte Mailingtechniken die rundum überzeugen.

Alle Eingaben müssen in der Zeit vom 1.1. bis 31.12.2008 erschienen respektive an die Zielgruppe versandt worden sein. Adaptierte Kampagnen werden nicht zugelassen. Vergeben werden **Awards in zwölf verschiedenen Kategorien**. Sämtliche Arbeiten werden im Vorfeld der Jurierung im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Eingabeendtermin ist der 31. Januar 2009. Am 29. Mai 2009 findet im Kongresshaus Zürich die Award Night statt.

### Vorbereitungskurs „Dipl. Graphic Designer“

Bereits zum 3. Mal startet im kommenden Februar der **Vorbereitungskurs** für die **eidg. Prüfung zum Dipl. Graphic Designer**. Der Kurs hat zum Ziel, erfahrene **Berufsleute der visuellen Kommunikation** aus **Agenturen**, Verlagen und Ateliers zu führenden Mitarbeitenden und selbständigen UnternehmerInnen zu formen.

Die **Fächerpalette** beinhaltet daher auch Unterricht in Betriebs- und Geschäftsführung, Personalführung, Rechts- und Versicherungswissen, PR, Marketing und Methoden der Gestaltung. **Gestaltung als solche** wird **nicht** mehr im Kurs **angeboten**, da davon ausgegangen wird, dass die Teilnehmenden die Tätigkeit beherrschen. In den Semesterarbeiten und der Diplomarbeit wird das gestalterische Können allerdings bewertet. Weitere Informationen finden sich unter [www.design-diplome.ch](http://www.design-diplome.ch).

## Hinweise

### GFZ Grafisches Forum Zürich mit neuen Seminarkonzept

Das **GFZ Grafische Forum Zürich** hat eine neue Homepage ([www.gfz.ch](http://www.gfz.ch)) aufgeschaltet, auf der die Interessenten der grafischen Branche (somit auch die **Mitglieder der ASW**, welche **Verbandsmitglied des GFZ** ist) erfahren, wie und wo sich Mitglieder und Lernwillige an **Vorträgen, Kursen, Workshops und Seminaren** beruflich weiterbilden können. „Das neue Vorstandsteam will mit seinem interessanten Schulungs- und Weiterbildungskonzept die zunehmende Informationsflut auf den Punkt hin kanalisieren“, teilte das GFZ mit.

Ab kommendem Jahr beispielsweise bietet das GFZ neu für seine Mitglieder so genannte **Guerilla-Seminare** an, die zwei Ziele verfolgen: Erstens erhalten die Teilnehmenden immer einen **konkreten Impuls** auf das Schwerpunktthema. Zweitens sollen diese Informationen **sofort umsetzbar** sein; um besser, schneller und wirkungsvoller auf die Anforderungen im Markt reagieren zu können. Das erste GFZ-Guerilla-Seminar findet bereits im Januar statt und befasst sich mit dem Thema Informationsflut.

### Kartenmaterial zur freien Nutzung

Im Open-Source-Projekt **OpenStreetMap** tragen Freiwillige aus aller Welt die **Geodaten** zur Komplettierung dieser **Online-Weltkarte** zusammen.

**Für Agenturen** insoweit sehr interessant: Das Material lässt sich **Rechte frei verwenden**, zum Beispiel für einen **Lageplan** oder eine illustrierte Zufahrtsbeschreibung in Prospekten, in Einladungen oder auf Websites.

Anders als bei kommerziellen Anbietern gibt es auf dieser Karte noch weisse Flecken. Diese kann aber jeder mithelfen zu beheben! Mehr darüber unter [www.openstreetmap.org](http://www.openstreetmap.org).

## Beilagen

ASW-Inter-Bezugsquellenverzeichnis Dezember 2008

### ASW-Vorstandsmitglieder

Redaktion  
ASW-Geschäftsstelle  
Peter Grob (Geschäftsführer\*)  
Breitestrasse 1, Postfach 466  
8304 Wallisellen  
Tel. 044 831 15 50, Fax 044 831 14 24  
info@asw.ch  
[www.asw.ch/www.werbeleistungsvertrag.ch](http://www.asw.ch/www.werbeleistungsvertrag.ch)

**Michael Waldvogel**, (Präsident\*), [waldvogel@idfx.ch](mailto:waldvogel@idfx.ch)  
**Roland Friedl**, (Vizepräsident\*), [r.friedl@friedl-id.com](mailto:r.friedl@friedl-id.com)  
**Claude Hitz**, (Past President\*), [claudio.hitz@ergoasw.ch](mailto:claudio.hitz@ergoasw.ch)

**Roger Bosshart**, [roger.bosshart@dynamite.ch](mailto:roger.bosshart@dynamite.ch)  
**Benno Frick**, [info@frick-partner.ch](mailto:info@frick-partner.ch)  
**Andy Ruf**, [andy@rufwerbung.ch](mailto:andy@rufwerbung.ch)

\*=Präsidium